

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 12. September 2018

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 17|2018

Die Pirnaer Einzelhändler
präsentieren

**Oktober
06.-07.**

**Pirnaer
Herbstzauber**

verkaufsoffener
Sonntag
am 07. Oktober

verkaufslanger Samstag, verkaufsoffener Sonntag
über 120 geöffnete Geschäfte, mehr als 30 Cafés und
Restaurants, kulinarische Köstlichkeiten
Mitmachaktionen, Spiel und Spaß für die ganze Familie

Veranstalter: Citymanagement Pirna e.V.



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Infoveranstaltung zum Doppelhaushalt 2019/2020	2
„Bist Du ein KiP-Star?“	3

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der 49. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	8
Berichtigung und Eintragungsverfügung der Bestandsverzeichnisse	12

Kultur- und Veranstaltungskalender 20

■ Herbst, wie bist du schön

Nach dem Erfolg zum Pirnaer Osterzauber wollen die Pirnaer Händler und Dienstleister Besucher der Pirnaer Innenstadt mit einem Herbstzauber entzücken. Am 6. und 7. Oktober erwarten Sie ein verkaufslanger Samstag, ein verkaufsoffener Sonntag und viele Aktionen für die ganze Familie (Seite 17).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0, Fa: 556-266

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

stadtverwaltung@pirna.de-mail.de

Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV

Mo. 11:00 – 12:00 Uhr

Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr

Di. 13:00 – 15:30 Uhr

Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7

Di. 13:30 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)

Telefon: 515-4448

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

[@landratsamt-pirna.de](mailto:archivverbund@landratsamt-pirna.de)

Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

[@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Infoveranstaltung zum Doppelhaushalt 2019/2020

Mittwoch, 26. September 2018 um 18:00 Uhr im Pirnaer Rathaus

Nachdem die Eckpunkte des Haushaltes für die kommenden beide Jahre bereits in den Fachausschüssen des Stadtrates vorgestellt wurden, können sich nun auch die Pirnaer über die allgemeinen Grundzüge eines Haushaltes und die konkret geplanten Schwerpunkte informieren. Am Mittwoch, den 26. September 2018 erläutern Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, Bürgermeister Eckhard Lang und Stadtkämmerin Birgit Erler um 18:00 Uhr im Großen Ratssaal des Pirnaer Rathaus das Zahlenwerk allen Interessierten. Auch die zuständigen Fachgruppenleiter stehen für konkrete Erläuterungen zur Verfügung. Es soll dargelegt werden, welche konkreten Aufgaben mit welchen Ressourcen bearbeitet werden können als auch sollen und wie hoch der eigentliche Handlungsspielraum für Pirna überhaupt ist.

Im Haushaltsplan wird das kommunale Handeln im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten für die jeweiligen Haushaltsjahre festgeschrieben. Zunächst sind dabei die sogenannten Pflichtaufgaben einer Kommune wie z.B. der Betrieb und die Unterhaltung der Schulen oder die Bereitstellung der Kindertagesstätten finanziell abzusichern. Er ist deshalb immer geprägt durch einen finanziellen Spagat zwischen Notwendigem, Wünschenswertem und letztlich Finanzierbarem einschließlich der damit verbundenen Investitionen. Doch neben den unbedingt durchzuführenden kommunalen Pflichtaufgaben machen gerade die freiwilligen Leistungen, wie die vergleichsweise hohe Förderung des Vereinslebens und die nicht unbeachtliche Unterstützung des bürgerlichen Engage-

ments die Stadt lebens- und liebenswert.

Rechtlich haben die Einwohner und Abgabepflichtigen schon immer die Möglichkeit, während der Auslegung des Haushaltsplanes Einsicht zu nehmen und auch dagegen Einwendungen zu erheben. Neu ist, dass der Entwurf nun auch elektronisch zur Verfügung gestellt werden kann und die ursprüngliche Einwendungsfrist verlängert wurde. Um möglichst vielen Interessierten den Entwurf zugänglich zu machen, wird der Entwurf neben der Auslegung in Papierform in den Räumen der Stadtkämmerei auch auf der Internetseite der Stadt zur Verfügung gestellt. Bereits ab dem Zeitpunkt der Auslegung bis Beendigung der Einwendungsfrist können nun Einwendungen jedoch nur von den Einwohnern und Abgabepflichtigen erhoben werden. Seit 2014 stellt die Verwaltung in Ergänzung dieser rechtlichen Möglichkeiten, den Entwurf mit seinen Möglichkeiten und Grenzen den Bürgern in so einer Infoveranstaltung vor.

Die Auslegung des Haushaltsplanentwurfes 2019/2020 bzw. die elektronische zur Verfügung Stellung erfolgt vom 01.10. bis 10.10.2018. Ab 01.10. bis 19.10.2018 können von Einwohnern und Abgabepflichtigen Einwendungen gegen den vorgelegten Entwurf erhoben werden. Über sie wird u.a. in einer Klausurberatung beraten und vor der eigentlichen Beschlussfassung des Haushaltes auch einzeln abgestimmt.

Am 13. November 2018 soll dann das Zahlenwerk in einer öffentlichen Sondersitzung durch den Stadtrat beschlossen werden. (TGo)

Sprechstunde der Pirnaer Friedensrichterin im September entfällt

Nächster regulärer Termin findet am 11. Oktober 2018 statt

Die Sprechstunde der Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, am 20. September 2018 entfällt aus dienstlichen Gründen. Die nächste reguläre Sprechstunde findet am Donnerstag, 11. Ok-

tober 2018 statt. Ab 17:00 Uhr wird die Friedensrichterin Anträge im Rathaus (Kleiner Ratssaal, Am Markt 1/2, 01796 Pirna) entgegennehmen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. (JNi)

„Bist Du ein KiP-Star?“

Start der Einkaufskampagne: KiP-Lädchen eröffnet

Am 3. September startete die diesjährige Einkaufskampagne „Deine Stadt. Deine Läden. Kauf in Pirna!“ Herzstück ist der sogenannte Kampagnen-Laden – das „KiP-Lädchen“. „KiP“ steht dabei für „Kauf in Pirna“. Auf der Schössergasse wurde dafür ein leerstehendes Geschäft symbolisch verbarrikadiert und heute medienwirksam durch Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und viele Unterstützer „wiedereröffnet“.

„Der Einzelhandel hat in Pirna, wie in vielen anderen Städten auch, mit zahlreichen Herausforderungen zu kämpfen“, so Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke. „Deshalb gehen wir mit unserer Kampagne einen neuen Weg, um ihn zu unterstützen und weitere Lösungsansätze für die Zukunft zu finden.“ Bis 24. September

zu entwickeln. Neben Gesprächsrunden mit Politikern und Händlern, sind interessierte Bürger herzlich eingeladen, sich zu informieren und mitzudiskutieren. Die Öffnungszeiten finden sich am Schaufenster oder auf der Webseite www.kipstar.de.

Außerdem zeigt der Laden selbst auf, wie Leerstände bespielt werden können. So fungiert er als Pop-up-Store, also als Geschäft, welches nur für eine kurze Zeit geöffnet hat. Er wird aber auch die Idee eines Vielfaltladens aufgreifen, indem Produkte verschiedener Anbieter verkauft werden sollen. Zu guter Letzt wird auch das Thema Co-Working thematisiert. „Kreatives Sachsen“ aus Dresden wird in diesem Zusammenhang am 19. September für einen Tag in den Laden „einziehen“ und zeigen, wie mit neuen Arbeits- und Organisationsfor-

begehenden Passanten: „Bist Du ein KiP-Star?“ Auf diese Weise wurde zusätzlich Aufmerksamkeit und Neugier geweckt.

„Uns ist es wichtig, mit verschiedensten Akteuren und Interessierten konstruktiv ins Gespräch zu kommen“, sagt Robert Böhme, Projektleiter des Pirnaer Stadtmarketings. Deshalb gibt es zusätzlich zum KiP-Lädchen auf www.kipstar.de die Möglichkeit sich online zu informieren und mitzudiskutieren.

Die Unterstützung für das KiP-Lädchen ist groß. „Es haben sich in kürzester Zeit über 25 Spender und Sponsoren gefunden, die das Projekt gut finden und dazu beitragen, dass wir die Idee des Ladens umsetzen können“, freut sich Robert Böhme. „Wir können so im Kleinen demonstrieren, was man gemeinsam auf die Beine stellen kann.“ So stammt die Inneneinrichtung beispielsweise von der Pirnaer Möbelhandel GmbH, die Werbemonitore von Expert Pirna und das Vernageln der Tür hat die Tischlerei Hering übernommen.

Die Einkaufskampagne wurde 2017 vom Stadtmarketing Pirna entwickelt und gemeinsam mit dem Citymanagement Pirna e.V. realisiert. Auch die zweite Auflage in diesem Jahr wird wieder von zahlreichen Sponsoren, wie beispielsweise allen städtischen Gesellschaften, unterstützt. Ziel ist es, Bürger, Anwohner sowie Besucher dafür zu sensibilisieren, in Pirna einzukaufen und die Einzelhändler und Gastronomen vor Ort zu unterstützen. Diese Botschaft transportieren vom 3. bis 24. September insgesamt 15 Großplakate im Stadtgebiet, verschiedene Print- und Online-Anzeigen sowie fünf Werbespots, welche im Pirna TV, auf Facebook und auf kipstar.de ausgestrahlt werden. Dabei treten wieder fünf Pirnaer Händler als Botschafter auf. Sie stammen in diesem Jahr nicht nur aus der Altstadt, sondern auch aus dem Pirnaer Einkaufszentrum (PEZ) und von der Hauptstraße. (SSC)



Pirnaer Händler und Unterstützer der diesjährigen Einkaufskampagne bei der „Wiedereröffnung“ eines symbolisch verbarrikadierten, leerstehenden Geschäftes auf der (Foto: Stadtverwaltung)

2018 wird das Geschäft in der Schössergasse 9b zur Vorstellung der Einkaufskampagne und als Ort für Gespräche genutzt. Ziel ist es, mit verschiedenen Akteuren ins Gespräch zu kommen, u.a. um für die Komplexität und Tragweite der Themen „Leerstand“ und „lebendige Innenstadt“ zu sensibilisieren und gemeinsam Ideen

men Leerstand in Innenstädten nachhaltig belebt werden kann.

Eine zweite Neuerung in diesem Jahr ist die Idee des „KiP-Star“. Ein „KiP-Star“ ist jeder, der sich für den Einzelhandel und für eine lebendige Innenstadt einsetzen möchte. Der vernagelte Laden „fragte“ bereits im Vorfeld die vor-



Informieren und mitdiskutieren
www.kipstar.de



Neue Sendung

SENIOREN TV
MITTEN IM LEBEN

Monatlich erscheint eine neue Ausgabe der Sendereihe SeniorenTV. Verfolgen Sie die Sendung auf Pirna TV oder online unter www.pirna-tv.de.

Ab 24. September zeigt PirnaTV in der Sendung SeniorenTV Beiträge zu folgenden Themen:

- Die Arbeit der KISS-Kontaktstelle für Selbsthilfe in Pirna
- Pirnas Seniorenvertretung: Umstrukturierung und stadtpolitische Ambitionen
- 3. Pirnaer Seniorentag „Mitten im Leben“

Alle Beiträge sehen Sie zudem jederzeit auf www.pirna-tv.de

Bastelaktion für kleine Festbesucher

**WGP war zum Stadtteilstfest
Sonnenstein aktiv**

Am 1. September fand das Sonnensteiner Stadtteilstfest statt. Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) war mit einer Bastelstraße präsent. Trotz regnerischen Wetters war das diesjährige Stadtteilstfest Sonnenstein gut besucht. Unter schützenden Zeltdächern konnten die kleinen Besucher gemeinsam mit WGP-Mitarbeitern basteln. Es gab Leinwandrucksäcke mit einem PIRnchen-Motiv (dem Maskottchen der WGP) und die seit Jahren begehrten Keilrahmen, die farbig gestaltet werden konnten. Die mit Helium gefüllten Luftballons waren nicht nur bei Kleinkindern, sondern auch bei Jugendlichen beliebt und fanden guten Absatz. Die WGP dankt dem Stadtteilmanagement Sonnenstein und dem ATZE e.V. für die gute Organisation und wird auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein. (SSa)

Abwasser-Baumaßnahme in Oberposta geht voran

Verbindung zwischen Pirna und Stadt Wehlen weiterhin gesperrt

Seit April 2018 laufen die Bauarbeiten der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) zur Anbindung der Ortslage an die öffentliche Kanalisation und somit an die zentrale Abwasserentsorgung.

Um eine sichere Befahrbarkeit der bereits hergestellten Kanalabschnitte zu gewährleisten, nimmt die SWP demnächst die Straßenwiederherstellung dieser Abschnitte in Angriff. Für die Ausführung der Straßenbauarbeiten ist eine Vollsperrung des betroffenen Straßenabschnitts unerlässlich. Um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, erfolgt der Straßenbau in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde, in zwei Teilabschnitten.

So wird der Abschnitt von Haus Nr. 47 bis Nr. 41 vom 10. bis zum 18. September voll für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Während dieser Maßnahmen wird der Deckenschluss auf dem Bauabschnitt aufgebracht.

Bis zum Baufeld ist die Zufahrt entweder aus Richtung Pirna oder Stadt Wehlen möglich. Eine Durchfahrt in oder aus Rich-

tung Wehlen ist während des Baubetriebes nicht gegeben. Für Fußgänger ist der Durchgang möglich. Die Zugänglichkeit zu den Grundstücken werden während der vorgenannten Sperrzeit jederzeit gewährleistet. Die Abfallentsorgung erfolgt für die betroffenen Anwohner weiterhin von Sammelpunkten aus.

Die Erreichbarkeit durch Rettungsfahrzeuge/Feuerwehr wird weiterhin zu jeder Zeit gesichert.

Für die hinter dem Bau Feld liegenden Grundstücke Richtung Wehlen, führt eine Umleitungsstrecke über die K8710 Dorf Wehlen, Stadt Wehlen. Die gesperrten Abschnitte und zugehörigen Umleitungsstrecken sind ausgewiesen.

Die Anwohner wurden durch die Bau firma bereits informiert. Von Seiten der SWP sind Informationen zum aktuellen Bau stand auf der Internetseite der Stadtwerke unter www.stadtwerke-pirna.de unter dem Button Baustellen zu finden.

Bisher sind 1.200 Meter Schmutzwasserhauptkanal und 18 Hausanschluss-

kanäle verlegt worden. Derzeit erfolgt die Herstellung von Hausanschlusskanälen in den fertiggestellten Hauptkanalbereichen.

Im Anschluss an den Straßenbau erfolgt die Weiterführung des letzten Kanalbauabschnittes 1. Bauabschnitt 2018 bis zum Wendehammer und die Errichtung des Zentralen Abwasser Pumpwerkes.

Der 2. Bauabschnitt zwischen Wendehammer und dem Elbeparadies wird dann 2019 realisiert.

Mit der Baumaßnahme hat die SWP die Firma EUROVIA Verkehrsbauunion, Niederlassung Dresden beauftragt.

Wir bitten Sie um Verständnis für die mit der Baumaßnahme verbundenen Behinderungen, Einschränkungen und Störungen in Ihrer Umgebung. Die Firma EUROVIA bemüht sich, diese für Sie so gering wie möglich zu halten.

Die Baumaßnahme ist ein weiterer Schritt in der Umsetzung des ABK (Abwasserbeseitigungskonzept) bis Ende 2019 durch die Stadtwerke Pirna GmbH. (UUU)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Kinderoper: Tristan und Isolde

Opernbesuche sind nur etwas für Erwachsene? Nicht in den Richard-Wagner-Stätten Graupa. Im Jagdschloss stehen regelmäßig



Bühnenstück „Tristan und Isolde“ mit Kindern

spezielle Kinderopern auf dem Programm. Darunter auch „Tristan und Isolde“, ein Stück, bei dem Könige, Ritter und Knapen die Bühne bevölkern und ein irrtümlicher Zauberspruch die beiden Titelfiguren zum berühmtesten Liebespaar der Operngeschichte macht. Selbstverständlich sind auch alle Kinder im Publikum eingeladen, mitzumachen und ein Teil der Handlung zu werden. Begleitet von der Pianistin Irina Roden präsentieren Sänger aus dem Chor der Semperoper und von der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden die schönsten Passagen aus Tristan und Isolde. Die Aufführungen sind für Kinder ab sechs Jahren geeignet.

■ **So, 30.09. | 15:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten**
Eintritt: 14,00 €, ermäßigt 5,00 €, Einlass: 14:30 Uhr

SchlossTango

BANDO lädt ein zu einem Tangokonzert mit Show und anschließendem Tanz im Jagdschloss Graupa. Als Hommage an das Bandoneon gab sich das Cuarteto den Namen



Tangokonzert

und weiß zu überzeugen, ob zu Konzerten in kleinen Clubs oder in großen Stadthallen. Energetisch, als wäre es der vielleicht letzte Tango und sinnlich musiziert in diversen Tangoballaden zelebriert das Ensemble den Tango in eigenen Arrangements auf hohem Niveau. Mit ihrem Spiel begeistern sie ihr Publikum u.a. in Spanien, Frankreich, Dänemark und der Schweiz. Ab 21:00 Uhr bis Mitternacht kann dann nach Herzenslust getanzt werden.

■ **Di, 02.10. | 19:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten**
Eintritt: 25,00 €, ermäßigt 18,00 €, Einlass: 18:30 Uhr

HERDERHALLE PIRNA

Der Kasper kommt in die Herderhalle

Ein lustiges Abenteuer mit dem frechen Kasper und seiner Freundin Gretel gibt es in der Herderhalle zu erleben. Alle Kinder ab drei Jahren sind herzlich eingeladen die beiden auf ihrer Reise rund um den Globus zu begleiten und gemeinsam Aufgaben zu meistern. Ein Mitmachspektakel für die ganze Familie. Alle Besitzer der EVP +Card 2018 haben bei vorheriger Reservierung zur Veranstaltung freien Eintritt.

■ **So, 16.09. | 16:00 Uhr | HerderHalle**
Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 9,00 €

STADTMUSEUM PIRNA

Führung übers Kasernengelände

Die aktuelle Sonderausstellung „Gold gab ich für Eisen“ im Stadtmuseum beschäf-

tigt sich mit Pirnas Rolle als Garnisonsstadt und der anfänglichen Kriegsbegeisterung zur Zeit des Ersten Weltkriegs. Zur Unterbringung der Mannschaften entstanden an der Rottwerndorfer Straße große Kasernenbauten. Das militärische Areal im Süden der Stadt erstreckte sich auf 1,2 Kilometer Länge. Begleitend zur Ausstellung kann man mit Jörg Redlich, einem Spezialisten für die Geschichte der Pirnaer Garnison, das Kasernengelände erkunden. Der Treffpunkt zur Führung ist die Rottwerndorfer Straße 45, das Wachgebäude der „Grauen Kaserne“.



Ehemalige Pirnaer Garnison – Kasernengelände an der Rottwerndorfer Straße

■ **Sa, 29.09. | 14:00 Uhr | Wachgebäude Graue Kaserne**
Eintritt: 4,00 €

Begleitausstellung zum Skulpturensummer verlängert

Im StadtMuseum Pirna sind aktuell in einer Sonderausstellung 21 Grafiken des Bildhauers Hans Scheib zu sehen. Sie geben neben den großformatigen, häufig farbigen Exponaten des Pirnaer Skulpturensummers in den Bastionen Einblick in einen zweiten, sehr eigenständigen Schaffensbereich von Hans Scheib. In diesem Metier bevorzugt er die Kaltnadelradierung. Mit skizzenhaft leichter Linienführung setzt er in seinen Porträts und Tierdarstellungen Akzente, die das Wesen des Lebendigen sowohl im Menschen als auch im Tier eindrucksvoll widerspiegeln. Die Kuratorinnen Christiane Stoebe und Gisela Protze zeigen in der Ausstellung zu den Radierungen korrespondierend sensible Kleinplastiken des Bildhauers. Die Sonder-

ausstellung ist noch bis zum 30. September zu besichtigen.

BASTIONENPIRNA

Finissage des Skulpturensommers 2018

Der sechste Pirnaer Skulpturensommer geht zu Ende – eine außergewöhnliche Freiluftausstellung mit den expressiven Holzsulpturen des Berliner Bildhauers Hans Scheib, der seine künstlerische Ausbildung in Dresden an der Hochschule für Bildende Künste absolvierte. Zahlreiche Expertenführungen und Wandelkonzerte mit Annette Jahns sorgten für Begeisterung bei Kunstliebhabern und Touristen. Zur feierlichen Abschlussveranstaltung in den Bastionen sind am 30. September alle herzlich in die Freiluftausstellung eingeladen. Übrigens: Die Vorbereitungen für den Skulpturensommer 2019 laufen bereits auf Hochtouren. Denn dieser wird dann wieder grenzüberschreitend unter dem Titel



Modonna, Holzsulptur

„Tier – Sinnbild der Götter“ gemeinsam mit der Partnerstadt Dečín durchgeführt.

■ **So, 30.09. | 15:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**
Eintritt: frei

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Buchsommer Abschluss

Der Buchsommer 2018 war wieder die bundesweit größte Leseaktion in den Sommerferien. In diesem Jahr führten die Mitarbeiter der Pirnaer Stadtbibliothek



Buchsommer 2018

die Aktion bereits zum 10. Mal in Folge durch. 531 Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse liehen dafür knapp 2000 Bücher aus und lasen was das Zeug hielt. Wer das Ziel von drei Stempeln erreicht hatte, wurde zur Abschlussparty am 7. September eingeladen und bekam im Gotischen Saal der Bibliothek das Zertifikat überreicht. Im Innenhof standen noch viele Überraschungen, Leckereien und Preise für sie bereit. Auch im nächsten Jahr werden sich die Mitarbeiter der Stadtbibliothek Pirna wieder auf den Ansturm der Schüler für den Buchsommer vorbereiten, der vom Deutschen Bibliotheksverband kräftig unterstützt wird. Mit den Mitteln können beispielsweise neue Kinder- und Jugendbücher angeschafft werden. Ein großer Dank gilt darüber hinaus vor allem den Lehrern für die Zusammenarbeit und natürlich allen Sponsoren, die für ein rundum gelungenes Abschlussfest sorgten.

Ferienstpaß

Mittwochs in den Herbstferien heißt es in der StadtBibliothek wieder Ferienstpaß für alle Kinder. Am Mittwoch, den 10. Oktober gibt es eine Lesung mit lustigen und spannenden Feriengeschichten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, nach Lust und Laune noch in der Kinderbibliothek zu stöbern. Die Lesung beginnt 9:30 Uhr und findet im Gotischen Saal statt. Am zweiten Ferienmittwoch, dem 17. Oktober findet dort ein Malkurkurs mit Sylvia Sturm aus Dresden statt. Sie gestaltet mit den Kindern ein herbstliches Bild und gibt dabei viele Tipps zu Farben und Maltechniken.

Beginn ist ebenfalls 9:30 Uhr. Der Eintritt für beide Veranstaltungen beträgt 3 Euro pro Teilnehmer. Gruppen melden sich bitte vorab bei Frau Herzog an telefonisch unter 03501 556375 oder unter E-Mail stadtbibliothek@pirna.de.

Termine:

■ Mi, 26.09. | 16:00 Uhr | Vorlesestunde für Bücherminis ab 3 Jahren

TOURISTSERVICE PIRNA

Kunst trifft Stadtgeschichte

Jede Menge spannende Geschichten haben die Skulpturen, Brunnen und Portale Pirmas über ihre Stadt zu erzählen. Bei der 90-minütigen Themenführung „Kunst. Stadt. Geschichte“ kann man unter sachkundiger Führung diesen Geschichten lauschen und die reizvolle Kombination aus Kunst und Stadthistorie erleben. An acht Stationen, vom Marktplatz bis auf den Sonnenstein, werden unter anderem die Künstler und ihre Werke vorgestellt, interpretiert und eine Einordnung in das Umfeld vorgenommen.

■ **Fr, 28.09. | 16:00 Uhr | TouristService**
Eintritt: 6,00 €, ermäßigt 3,00 €



Marktschiff

Beratungsangebot vor Ort

EVP berät jeden ersten Dienstag im WGP-Kundenzentrum Pirna-Copitz

Die Energieversorgung Pirna GmbH möchte näher am Kunden sein. So gibt es feste Beratungstermine im Kundenzentrum der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH. Jeweils am ersten Dienstag im Monat ist ein EVP Kundenberater während der WGP Öffnungszeiten von 9:00 bis 12:00 Uhr, im WGP Kundencenter Copitz auf dem Robert-Klett-Ring 4 vor Ort. So können Fragen rund um das Thema Energie geklärt werden. Der Kundenberater der EVP hilft unter anderem bei Fragen zur Abrechnung, zur Zählerablesung,

bei einem bevorstehendem Umzug oder Energiesparpotenziale zu finden. Eine Anmeldung für das Beratungsgespräch ist nicht notwendig. Aktuelle Beratungstermine bei der WGP sind auf der Internetseite der Stadtwerke Pirna GmbH unter www.stadtwerke-pirna.de unter News zu finden.

Neben der persönlichen Kundenberatung auf der Seminarstraße 18b (Öffnungszeiten Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 bis 17:00 Uhr, Dienstag 8:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 8:00 bis 15:00 Uhr)

stehen die Kundenservice-Mitarbeiter unter der kostenfreien Servicenummer 0800 5891403 oder der E-Mail kundenservice@stadtwerke-pirna.de zur Verfügung. Kunden können auch einen Rückrufwunsch hinterlassen oder einen festen Beratungstermin absprechen. Der Rückruf bzw. der Beratungstermin ist telefonisch oder über www.stadtwerke-pirna.de/Kontakt unter dem Eintrag der persönlichen Kundendaten in das Formular Mitteilungen/Rückrufwunsch/Beratungstermin zu vereinbaren. (UUU)

Falsche Vermittler im Stadtgebiet unterwegs

Energieversorgung Pirna informiert über Haustürgeschäfte

In den letzten Tagen gingen gehäuft Nachfragen in der Kundenberatung der Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) ein. Kunden berichteten darüber, dass sie zu Vertragsabschlüssen ihrer Energiebelieferung kontaktiert wurden. Nach Angaben der Kunden hätten sich die Kontaktpersonen als Mitarbeiter der EVP ausgegeben. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei den Personen die gegenwärtig im Stadtgebiet unterwegs sind, nicht um Mitarbeiter der EVP handelt und auch nicht um Personen, die von der EVP beauftragt wurden. Kunden sollten sich auf keinen Fall zu einem Vertragsabschluss drängen lassen.

Verbraucher haben bei Haustürgeschäften das Recht, das Geschäft binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss zu widerrufen. Falls der Verbraucher über dieses Recht nicht ausdrücklich spätestens bei Vertragsabschluss formgerecht informiert worden ist, so ist der Widerruf auch noch nach einem längeren Zeitraum möglich.

Die EVP bittet alle Bürger, sich die Angebote gründlich anzuschauen und in Ruhe zu überprüfen. Bei Rückfragen können Sie unsere kostenlose Service-Rufnummer 0800 5891403 wählen. Um mögliche Risiken auszuschließen, sind unsere Kundenberater auf der Seminarstraße 18b gern bereit, das Vertragsangebot kostenlos gemeinsam mit Ihnen zu überprüfen. (UUU)



17 Stockwerke mit 272 Stufen musste jeder Trupp in kürzester Zeit bezwingen
(Foto: WGP)

Feuerwehrlaute erklimmen „Haus Bärensteine“

Hochhauslauf zum Stadtteilstfest Sonnenstein

Anlässlich ihres 150jährigen Jubiläums führte die Pirnaer Feuerwehr in Kooperation mit der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) am 1. September einen Hochhaustreppenlauf durch.

Insgesamt 28 Trupps, die jeweils aus zwei Personen bestanden, gingen an den Start. Die Teilnehmer kamen von verschiedenen Feuerwehren aus Pirna sowie aus Städten und Gemeinden im Umland. Es waren 272 Stufen des siebzehngeschossigen WGP-Hochhauses „Haus Bärensteine“ zu erklimmen.

Unter den ersten drei Gewinnern waren zwei Teams aus Pirna. Das schnellste Team erreichte das Ziel in 2:03 Minuten. Die Sieger bekamen vom stellvertretenden Wehrleiter Tom Eckert und WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible einen Pokal und Urkunden überreicht.

Die WGP unterstützte diesen Event, da ein Lauf der Feuerwehr auch gleichzeitig ein Training für den Ernstfall ist. Die WGP hat in den letzten Jahren bereits mehrfach eigene Objekte für Übungen der Feuerwehr bereitgestellt. (SSa)

Bekanntmachung der Beschlüsse der 49. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

am 23.08.2018

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Lieferleistung „Austausch Hardware Ausbildungsnetz Herder-Gymnasium“

Der Zuschlag hinsichtlich der Lieferleistung „Austausch Hardware Ausbildungsnetz Herder-Gymnasium“ wird auf das Angebot der CTH Dresden GmbH aus 01109 Dresden erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 18/0952-68.2

Pirna, 23.08.2018
Lang, Bürgermeister

Konzentration des Anwohnerparkens auf der Klosterstraße durch Bau eines Parkhauses – Grundsatzbeschluss

1. Zur Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplanes und der darin verankerten Trennung von Anwohnerparken gegenüber Kunden- und Besucherparken wird beschlossen, das Anwohnerparken im Bereich entlang der Klosterstraße zu konzentrieren und dafür auf der Nordseite der Klosterstraße ein Parkhaus zu errichten. Über die konkrete Umsetzung wird im Rahmen der Haushaltsplanung und gegebenenfalls weiterer Einzelbeschlüsse im Rahmen der Zuständigkeit nach der Hauptsatzung entschieden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Garagenverein (Pächter der Flurstücke 818 und 819 der Gemarkung Pirna) zum 30.06.2020 fristgemäß zu kündigen und weitere für die Einordnung eines Parkhauses notwendige Schritte zu unternehmen.

Beschluss-Nr. 18/0889-61.1

Pirna, 23.08.2018
Lang, Bürgermeister

Prof.-Roßmäßler-Str. 42, Flurstück Nr. 655/42 der Gemarkung Copitz, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch

(BauGB) zum Umbau und Sanierung der Diesterweg-Grundschule – BA Gesamtsanierung mit Turnraumanbau und Einbau Aufzug

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den Umbau und Sanierung der Diesterweg-Grundschule – BA Gesamtsanierung mit Turnraumanbau und Einbau Aufzug auf dem Flst. 655/42 der Gemarkung Copitz, erteilt.

Beschluss-Nr. 18/0930-61.1

Pirna, 23.08.2018
Lang, Bürgermeister

Zehistaer Straße 9g, Flurstück Nr. 1485/6 und 1485/5 (Teilfläche) der Gemarkung Pirna, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Umbau und Sanierung des ehem. Landratsamt zum Wohngebäude mit 35 Wohnungen

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den Umbau und Sanierung ehem. Landratsamt zum Wohngebäude mit 35 Wohnungen auf den Flurstücken 1485/6 und 1485/5 (Teilfläche) der Gemarkung Pirna, erteilt.

Beschluss-Nr. 18/0931-61.1

Pirna, 23.08.2018
Lang, Bürgermeister

Zehistaer Straße 9f, Flurstück Nr. 1485/7 und 1485/5 (Teilfläche) der Gemarkung Pirna, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Neubau einer Mehrfamilienhauses mit 7 Wohneinheiten

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 7 Wohneinheiten

auf den Flurstücken 1485/7 und 1485/5 (Teilfläche) der Gemarkung Pirna, erteilt.

Beschluss-Nr. 18/0932-61.1

Pirna, 23.08.2018
Lang, Bürgermeister

Flurstück Nr. 390 der Gemarkung Pirna, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Neubau eines Einfamilienhauses in Pirna, Am Plan

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den Neubau eines Einfamilienhauses in Pirna, Am Plan, Flurstück 390 Gemarkung Pirna, erteilt.

Beschluss-Nr. 18/0933-61.1

Pirna, 23.08.2018
Lang, Bürgermeister

Lindenstraße 25, 28, 30 in Pirna-Copitz, Flurstück Nr. 655/44, 655/45 und 215/22, 215/23, 213/7 der Gemarkung Copitz, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben Anbau von Aufzügen und neuen Balkonanlagen an 3 Mehrfamilienhäusern im Lindenquartier

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für das folgende Vorhaben erteilt:

Anbau von fünf neuen Balkonanlagen (Lindenstraße 25 – 25c), zwei Aufzugs- und drei neuen Balkonanlagen (Lindenstraße 28 – 28c) sowie sieben neuen Balkonanlagen (Lindenstraße 30 – 30e) an 3 Mehrfamilienhäusern vom Typ WBS70, Anstrich der Fassaden, Erhöhung des Treppenhandlaufes auf 90cm, Neubau der Vordächer (Lindenstraße 30 – 30e und 25 – 25c) in Pirna-Copitz.

Beschluss-Nr. 18/0934-61.1



Pirna, 23.08.2018
Lang, Bürgermeister

Langfristige Vertragsverlängerung für die Mobilfunkstation auf dem Gebäude der Grundschule Graupa

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde vom Stadtentwicklungsausschuss **abgelehnt**:

Der bestehende Mietvertrag für die Mobilfunkstation der Telefonica Germany & Co. OHG auf dem Gebäude der Grundschule Graupa wird auf unbestimmte Zeit verlängert. Die Stadt Pirna kann frühestens nach Ablauf von 10 Jahren mit einer Frist von zwölf Monaten zum Ende eines jeden Kalendermonats kündigen.

Beschluss-Nr. 18/0890-61.0

Pirna, 23.08.2018
Lang, Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 40. Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten

am 16.08.2018

Vergabe von Sportfördermitteln für Baumaßnahmen an Pirnaer Sportanlagen 2018

Auf Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 erhalten der Polizeisportverein Pirna 1990 e.V. 28.000,00 Euro zum 2. Bauabschnitt des Vereinsgebäude am Feistenberg sowie der SV Pirna Süd e.V. 1.600,00 Euro zum Einbau von neuer Kegelbahntechnik in Alttrottwerndorf.

Beschluss-Nr. 18/0921-40.2

Pirna, 16.08.2018
Lang, Bürgermeister

Infotafel und Wegweiser für den Ehrenfriedhof auf der Rottwerndorfer Straße (Fraktion DIE LINKE, Ausschuss für OKB am 19.04.2018)

Auf dem sowjetischen Ehrenfriedhof auf der Rottwerndorfer Straße wird eine Informationstafel analog der Tafel an der Gedenkstätte KZ Außenlager Mockethal/Zatzschke angebracht. Im Weiteren wird in unmittelbarer Nähe ein Wegweiser aus beiden Fahrtrichtungen sichtbar aufgestellt.

Beschluss-Nr. ANT-18/0155-61.0

Pirna, 16.08.2018
Lang, Bürgermeister

Bekanntmachungen des Zweckverbandes Industriepark Oberelbe

Bekanntmachung des Beschlusses über die Einleitung vorbereitender Untersuchungen nach § 165 Abs. 4 BauGB

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „IndustriePark Oberelbe“ hat in ihrer Sitzung am 20.08.2018 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss IPO-013/2018: Einleitungsbeschluss

1. Es wird beschlossen, zur Gewinnung von Beurteilungsunterlagen über die Festlegungsvoraussetzungen für einen städtebaulichen Entwicklungsbereich nach § 165 Abs. 3 BauGB, für das Verbandsgebiet des Zweckverbandes Industriepark Oberelbe vorbereitende Untersuchungen nach § 165 Abs. 4 BauGB durchzuführen/durchführen zu lassen. Als Ziele und Zwecke der in diesem Bereich durchzuführenden städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme (SEM) werden bestimmt: Entwicklung eines modernen Industrie- und Gewerbestandorts zur Ansiedlung neuer Unternehmen, um den erhöhten Arbeitsstättenbedarf in der Region Oberelbe (Dresden, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) langfristig zu sichern und zu entwickeln.

2. Das Untersuchungsgebiet erstreckt sich auf den in Anlage 1 im Bereichsgrenzenplan vom 18.04.2018 im Maßstab 1:10.000 farblich gekennzeichneten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 des Zweckverbandes. Der Geltungsbereich besteht aus den in Anlage 2 genannten Grundstücken der Gemarkungen Pirna und Zuschendorf der Großen Kreisstadt Pirna, der Gemarkung Großsedlitz der Stadt Heidenau sowie der Gemarkung Dohna und Krebs der Stadt Dohna.

Der Bereichsgrenzenplan und die Aufstellung der Flurstücke vom 18.04.2018 werden zum Bestandteil dieses Beschlusses erklärt.

3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Auf die gemäß § 165 Abs. 4 Satz 2 bestehende Auskunftspflicht nach § 138 BauGB ist dabei hinzuweisen.

Das Untersuchungsgebiet ist im Bereichsgrenzenplan vom 18.04.2018 im Maßstab 1:10.000 farblich gekennzeichnet, der Bereichsgrenzenplan wird nachstehend abgedruckt.

Hinweis gemäß § 138 BauGB:

Gemäß § 138 Abs. 1 BauGB sind Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet, der Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Erforderlichkeit und Durchführbarkeit einer Entwicklungsmaßnahme erforderlich sind. An personenbezogenen Daten können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs-, Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen, erhoben werden.

Die dabei erhobenen personenbezogenen Daten dürfen nur zu den oben angeführten Zwecken der Entwicklungsmaßnahme verwendet werden. Wurden die Daten von einem Beauftragten des Zweckverbandes erhoben, dürfen sie nur an den Zweckverband weitergegeben werden; der

Zweckverband darf die Daten an andere Beauftragte im Sinne des § 157 sowie an die höhere Verwaltungsbehörde weitergeben, soweit dies zu Zwecken der Entwicklungsmaßnahme erforderlich ist. Nach Abschluss der Entwicklungsmaßnahme sind die Daten zu löschen. Soweit die erhobenen Daten für die Besteuerung erforderlich sind, dürfen sie an die Finanzbehörden weitergegeben werden.

Verweigert ein nach Absatz 1 Auskunftspflichtiger die Auskunft, ist gemäß § 138 Abs. 4 BauGB die Androhung und Festsetzung eines Zwangsgelds möglich.

Der Auskunftspflichtige kann die Auskunft auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung ihn selbst oder einen der in § 383 Absatz 1 Nummer 1 bis 3 der Zivilprozessordnung bezeichneten Angehörigen der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung oder eines Verfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten aussetzen würde.

Weitere Hinweise:

Zur Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger wird auf § 139 BauGB hingewiesen.

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen ist gemäß § 141 Abs. 4 BauGB ab diesem Zeitpunkt § 15 BauGB auf die Durchführung eines Vorhabens im Sinne des § 29 Abs. 1 BauGB und auf die Beseitigung einer baulichen Anlage entsprechend anzuwenden.

Dieser Einleitungsbeschluss ist nicht gleichbedeutend mit dem Beschluss über die förmliche Festlegung des Entwicklungsbezirks (Satzungsbeschluss). Dieser erfolgt erst nach Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die

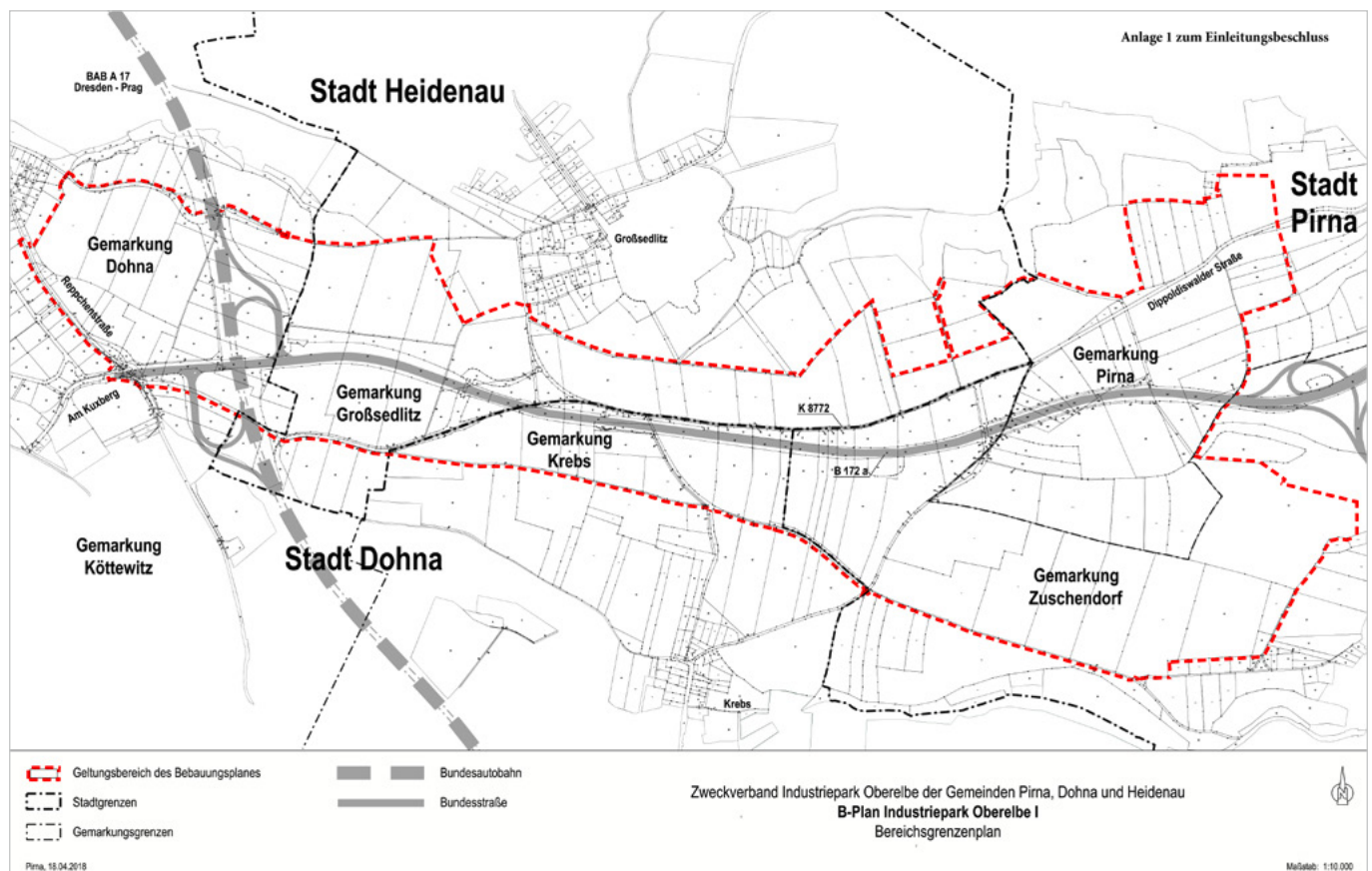
Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband „IndustriePark Oberelbe“ unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Heidenau, 21.08.2018

Opitz
Verbandsvorsitzender



Anlage 1 zum Einleitungsbeschluss (Abbildung: Stadtverwaltung)



Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für das Gebiet der geplanten städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „IndustriePark Oberelbe“ gemäß § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) – Bekanntmachung der Satzung gemäß § 16 Absatz 2 i. V. m. § 10 Absatz 3 BauGB

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „IndustriePark Oberelbe“ hat in ihrer Sitzung am 20.08.2018 auf Grundlage des § 25 BauGB in Verbindung mit § 46 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 4 Abs. 2 der Verbandssatzung für das Verbandsgebiet zur Sicherung der Entwicklungsabsicht des „IndustriePark Oberelbe“ eine Vorkaufssatzung beschlossen. Dies wird hiermit bekannt gemacht.

Die Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Der Geltungsbereich der Satzung umfasst das gesamte Verbandsgebiet.

Die Satzung kann bei der Stadtverwaltung Heidenau, Dresdner Straße 47, 01809 Heidenau, der Stadtverwaltung Dohna, Am Markt 10/11, 017809 Dohna und bei der Stadtverwaltung Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden durch jedermann ein-

gesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Hinweise gemäß BauGB:

1. Auf die Vorschriften des § 28 BauGB und der § 93 – 103 BauGB über das Verfahren und die Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile wird hingewiesen.
2. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber dem Zweckverband „IndustriePark Oberelbe“, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Weitere Hinweise:

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband „IndustriePark Oberelbe“ unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Heidenau, 21.08.2018

Opitz

Verbandsvorsitzender

Absicht der Einziehung von Ortsstraßen und beschränkt-öffentlichen Wegen

Bekanntmachungen zum Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt Pirna

Die Stadt Pirna als verfassungsberechtigter Straßenbaulastträger der öffentlichen Straßen beabsichtigt die Einziehung (Entwidmung) nach § 8 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) von folgenden gewidmeten Straßen und Wegen. Die Absicht der Einziehung ist, nach § 8 Abs. 4 SächsStrG, drei Monate vorher in den Gemeinden, die die Straße berührt, öffentlich bekannt zu machen, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

I. offizieller Straßennamen: Carl-Maria-von-Weber-Platz

1. Beschreibung: Die ehemalige Straße verlief als Ortstraße über das Flurstück 433 der Gemarkung Rottwerndorf, zwischen der Joseph-Haydn-Straße und der Mozartstraße. Die ursprüngliche Straße ist baulich nicht mehr vorhanden.

2. Grund der Einziehung: Durch den Rückbau der Straße gibt es keine Gründe, die den Status einer öffentlichen Straße gemäß sächsischem Straßengesetz rechtfertigen. Die auf dem Grundstück vorhandene Grünanlage bleibt für Fußgänger begehbar.

II. offizieller Straßennamen: unbenannt 2

1. Beschreibung: Die ehemalige Straße verlief als beschränkt-öffentliche Straße über das Flurstück 655/6 der Gemarkung Copitz, ab der Schillerstraße (gegenüber Nr. 81) als Erschließungsstraße zum ehemaligen Kindergarten bzw. Kolping-Bildungswerk mit den ehemaligen Hausnummern Schillerstraße 68 und 80. Die ursprüngliche Straße ist baulich nicht mehr vorhanden.
2. Grund der Einziehung: Durch den Rückbau der Straße gibt es keine Gründe,

die den Status einer öffentlichen Straße gemäß sächsischem Straßengesetz rechtfertigen. Die auf dem Grundstück vorhandene Grünanlage bleibt für Fußgänger begehbar.

III. offizieller Straßennamen: Kastanienallee

1. Beschreibung: Die Straße verläuft als beschränkt-öffentliche Straße, eingeordnet als Wanderweg, über das Flurstück 203/3 der Gemarkung Zuschendorf, ab dem Abzweig zum Schloßgarten Zuschendorf bis zur Straße An der Schule.
2. Grund der Einziehung: Die Straße führt als Waldweg durch den bestehenden Waldabschnitt. Nach dem Sächsischen Straßengesetz gibt es keine Gründe, die den Status einer öffentlichen Straße rechtfertigen. Gemäß dem Waldgesetz

ist der Weg, nach der Entwidmung laut Sächsischem Straßengesetz, weiterhin der Öffentlichkeit als Wanderweg zugänglich und nutzbar.

IV. offizieller Straßenname: Elbleitenweg

1. Beschreibung: Der Weg verläuft als öffentlicher Waldweg nach dem Straßengesetz über die Flurstücke 851/1, 852, 869/1 und 880/8 der Gemarkung Pirna, ab dem Abzweig vom Canaletoweg (unterhalb des Schlosses) bis zur Fußgängerbrücke über die Bahnstrecke

Dresden-Schöna an der Gemarkungsgrenze Niedervogelgesang.

2. Grund der Einziehung: Der Weg führt als Waldweg durch den bestehenden Waldabschnitt. Nach dem Sächsischen Straßengesetz gibt es keine Gründe, die den Status einer öffentlichen Straße rechtfertigen. Gemäß dem Waldgesetz ist der Weg, nach der Entwidmung laut Sächsischem Straßengesetz, weiterhin der Öffentlichkeit als Wanderweg zugänglich und nutzbar.

Die genauen Unterlagen der benannten

Straßen und Wege können in der Stadtverwaltung Pirna, Fachdienst Tiefbauverwaltung, Am Markt 1/2, Stadthaus IV, Erdgeschoss, Zimmer 002 für die Dauer von drei Monaten eingesehen werden und an dieser Stelle können eventuelle Einwendungen schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift erklärt werden.

Pirna, 30.08.2018

Kerstin Westermann
Fachgruppenleiterin Tiefbau

Berichtigung und Eintragungsverfügung der Bestandsverzeichnisse

Bestandsverzeichnisse der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt Pirna

Die Stadt Pirna als zuständige Behörde zum Führen der Bestandsverzeichnisse für öffentliche Straßen gibt die Berichtigung und Eintragungsverfügung der Bestandsverzeichnisse für folgende Straße bekannt:

I. Genaue Bezeichnung der Straße:

Eulengrund

Stadt/Gemeinde: Stadt Pirna

Landkreis: Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

1. Anlass: Wegfall des Straßennamens nach Stadtratsbeschluss vom 08.05.2018, Berichtigung des Bestandsverzeichnisses (§ 4 SächsStrG),
2. Inhalt der Eintragung: Die eingetragene Straße „Eulengrund“ wird der eingetragenen Straße „An der Schule“ zugeordnet. Das Bestandsverzeichnis der Straße „Eulengrund“ wird gelöscht und die Eintragungen in das Bestandsverzeichnis der Straße „An der Schule“ übernommen.
3. Gründe: Durch das Vermessungsamt wurde eine Korrektur der Flurstücks-

karten im Zusammenhang mit den Lagebezeichnungen der Gewässer durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die anliegenden Grundstücke an der Straße „Eulengrund“ die Hausnummerierung zur Straße „An der Schule“ haben. Zur besseren Orientierung wird dieser Bereich „An der Schule“ zugeordnet.

II. Genaue Bezeichnung der Straße: Kreuzweg

Stadt/Gemeinde: Stadt Pirna

Landkreis: Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

1. Anlass: Wegfall des Straßennamens nach Stadtratsbeschluss vom 08.05.2018, Berichtigung des Bestandsverzeichnisses (§ 4 SächsStrG),
2. Inhalt der Eintragung: Die eingetragene Straße „Kreuzweg“ wird der eingetragenen Straße „Am Rundling“ zugeordnet. Das Bestandsverzeichnis der Straße „Kreuzweg“ wird gelöscht und die Eintragungen in das Bestandsverzeichnis

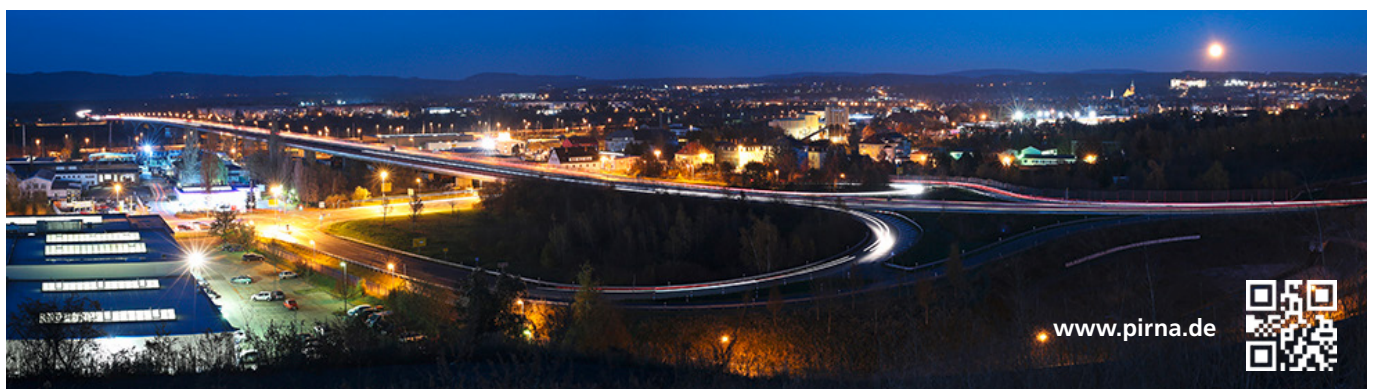
der Straße „Am Rundling“ übernommen.

3. Gründe: Die Straße „Kreuzweg“ ist die zweite Zufahrtstraße zum Gebiet des Rundlings Mockethal. Zur besseren Orientierung in diesem Bereich ist ein Straßenname von Vorteil. Da am „Kreuzweg“ keine Hausnummern vergeben sind, ist es problemlos möglich, die Straße (ca. 250m) der Straße und der Bezeichnung „Am Rundling“ zuzuordnen.

Die berichtigten Bestandsverzeichnisse, einschließlich Lageplan, für die oben benannten Straßen können in der Stadtverwaltung Pirna, Fachdienst Tiefbauverwaltung, Am Markt 1/2, Stadthaus IV, Erdgeschoss, Zimmer 002 eingesehen werden.

Pirna, 30.08.2018

Kerstin Westermann
Fachgruppenleiterin Tiefbau





Bekanntmachung

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz, für den bisher kein Grundbuchblatt angelegt ist, soll nunmehr in das Grundbuch eingetragen werden:

- Gemarkung/Flur: Hinterjessen
- Flurstück: 210
- Wirtschaftsart: Wasserfläche
- Lage: Wesenitz
- Größe: 12.634 m²

Als Eigentümer soll eingetragen werden: Freistaat Sachsen (Landestalsperrenverwaltung).

Grund: nicht gebuchtes Flurstück Nr. 210 der Gemarkung Hinterjessen

Der Freistaat Sachsen hat beantragt, als Eigentümer des bisher nicht gebuchten Grundstücks Flst. Nr. 210 Gemarkung Hinterjessen eingetragen zu werden. Zur Glaubhaftmachung hat er sich auf das

sächsische Wassergesetz berufen. Nach dem Veränderungsnachweis der Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 07.11.2002 VN.-Nr. 6789-85.1 wurde für die Wesenitz als öffentliches Gewässer I. Ordnung eine Flurstücksnummer gebildet.

Vermeintlicher Eigentümer dieses Grundstücks ist der Freistaat Sachsen.

Aufgrund der §§ 116 bis 125 der Grundbuchordnung wird hiermit auf die bevorstehende Anlegung des Grundbuchblattes hingewiesen.

Alle Personen, die Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlegung geltend machen können oder die beschränkte dingliche Rechte an dem vorbezeichneten Grundbesitz oder sonstige Eigentums-

beschränkungen für sich in Anspruch nehmen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche **innerhalb eines Monats seit Aushang dieser Bekanntmachung** dem Grundbuchamt des Amtsgerichts Pirna, Schloßhof 7, 01796 Pirna anzumelden.

Die Ansprüche müssen entweder durch öffentliche oder öffentlich beglaubigte Urkunden, deren erklärter Inhalt vom Eigentümer stammt, nachgewiesen werden oder vom Eigentümer anerkannt worden sein, wenn sie bei der Anlegung des Grundbuchblattes zur Eintragung gelangen sollen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird das Grundbuchblatt ohne Berücksichtigung etwa bestehender Rechte angelegt werden.

Meurer, Grundbuchamt Amtsgericht Pirna

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Überraschung für Pirnas Erstklässler

Buchhandlung Steve Gladrow verteilt 500 Lesetüten

Nach den letztjährigen Erfolgen der Lesetüte für unsere Erstklässler hat die Buchhandlung Steve Gladrow, die Lese-Rechtschreib-Schule Pirna von Frau Scherber-Friedrich und die Krankenkasse Barmer im Einsatz für die Leseförderung diese Tradition nun fortsetzen können. Ca. 500 Lesetüten für frisch gebackene Erstklässler aller Grund- und Förderschulen der Stadt Pirna, gefüllt mit einem Erstlesebüchlein, einem lustigen Lesezeichen, einem Notliefepass, einem Stundenplan und einem Brief an die Eltern konnten auch in diesem Jahr wieder verteilt werden. Das Buch, das sich speziell an Leseanfänger richtet, wird dabei von den Kinderbuchverlagen Arena und Oetinger zur Verfügung gestellt, die extra für dieses Projekt Sonderausgaben eines Erstlese-Titels haben drucken lassen. Das Besondere an den Lesetüten ist die individuelle Gestaltung: Die jetzigen Zweitklässler aller Grund- und Förderschulen der Stadt Pirna haben die Tütenrohlinge am Ende des vergangenen Schuljahres für die neuen ABC-Schützen gestaltet. Jetzt verteilte der Inhaber der Pirnaer Buchhandlung Steve Gladrow, die gefüllten und lie-

bevoll gestalteten Lesetüten an die Kinder der neuen ersten Klassen. Sicherlich erinnert sich das eine oder andere Schulkind in der zweiten Klasse noch daran, dass Lesenlernen gar nicht so einfach ist.

Die Idee hinter dieser Aktion ist, das Lesenlernen zu fördern. Denn sehr schnell wird die Begeisterung von Erstklässlern gebremst, wenn sie merken, dass Lesenlernen ein mühsamer Prozess ist. Für ein Kind haben Lernerfolge am Schulanfang den Charakter von Lebenserfolgen – mit allen damit verbundenen Konsequenzen für das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen. Die Lese-Rechtschreib-Schule Pirna ist seit 20 Jahren Partner im Überwinden von Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben. Eltern müssen ihr Kind bei dieser Aufgabe begleiten und unterstützen. Durch gemeinsames Vorlesen und Selbstlesen wird das Kind motiviert und ermutigt durch Geduld und Lob der Erwachsenen. Ein Dankeschön gilt allen Beteiligten die bei der Gestaltung und Ausführung des Lesetütenprojektes mitgeholfen haben.

Steve Gladrow, Buchhandlung Pirna

Bildung trifft Arbeit

Messe der Arbeitsagentur am 25. September von 9:00 bis 12:00 Uhr

Die Arbeitsagentur Pirna veranstaltet die nächste Messe für Bildung und Arbeit an der Seminartsraße 9 und informiert über Bildungsangebote und Jobperspektiven in ausgewählten Branchen. Der Arbeitsmarkt stellt immer wieder neue Anforderungen an Beschäftigte. Hier gilt es, auch während der Zeit einer Arbeitslosigkeit, den Anschluss nicht zu verpassen. Weiterbildung bietet die besten Chancen auf eine neue Beschäftigung und ermöglicht im Job bessere Entwicklungschancen. Auf der Messe präsentieren sich lokale Bildungseinrichtungen und Arbeitgeber. Sie informieren über ihre Bildungsangebote und Beschäftigungsmöglichkeiten in den Bereichen Bau, Verkehr, Lager, Landwirtschaft, Gastgewerbe, Wach- und Sicherheitsgewerbe und Produktionsbereiche für Metall und Kunststoff. Auf die Besucher warten interessante Vorträge zu Berufszweigen, Beratungsangebote der Arbeitsagentur zu Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten sowie ein Bewerbungsmappen-Check.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit



Familienfreundliche Freizeitangebote in der ErlebnisREGION DRESDEN

5. Auflage der Broschüre erschienen

Bereits zum fünften Mal gibt die ErlebnisREGION DRESDEN die beliebte Freizeitbroschüre mit mehr als 200 familienfreundlichen Freizeitangeboten heraus. Interessenten erhalten die kostenfreie Veröffentlichung in den Rathäusern der Städte und Gemeinden.

Neben der Aktualisierung der Informationen beinhaltet die 5. Auflage einige neu eröffnete Angebote, z. B. die beliebte Kletterarena Dresden und das DDR-Museum am Dresdner Albertplatz. Die zahlreichen Themenspielplätze in der Region wurden um einige Anlagen in Pirna und Dresden ergänzt und erwarten vor allem kleine Besucher. Für Jung und Alt gibt es z. B. in Pirna und Freital Mehrgenerationenspielplätze. Wer auf vier Rollen unterwegs sein will, kann den dieses Jahr eröffneten Skaterrundweg in Ottendorf-Okrilla ausprobieren. Und für Selbstpflücker gibt es in Dresden-Weißig im Sommerhalbjahr eine zusätzliche Erlebnisplantage.

Mit der Broschüre sollen insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt und ihrer Nachbargemeinden auf kostengünstige Freizeitangebote aufmerksam gemacht werden. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Bedürfnisse von Familien gelegt, die in ihren Freizeitaktivitäten oft an generationsübergreifenden Anregungen interessiert sind. Es wurden deshalb vor allem Angebote ausgewählt, die sowohl für Kinder interessant sind als auch deren Eltern oder Großeltern ansprechen. Neben einer kurzen Beschreibung werden die Empfehlungen um Informationen zum Standort, zur Preiskategorie, zur öffentlichen Nahverkehrsanbindung und soweit vorhanden zur Alterszielgruppe ergänzt. Weitergehende Angaben, z. B. zu den Öffnungszeiten können über die ausgewiesenen Internetadressen recherchiert werden. Die besten Angebote aus jeder Gemeinde

sind als TOP-Angebote besonders gekennzeichnet und in einer Karte im Mittelteil eingetragen. Die Broschüre steht nicht nur digital im Internetauftritt der Erlebnisregion Dresden Verfügung, sondern liegt

auch im Pirnaer Rathaus, dem Tourist-Service sowie den Stadtteilzentren Pirna-Sonnenstein und Copitz aus.

Petra Knothe, Erlebnisregion Dresden



2018
aktualisiert

Familienfreundliche Freizeitangebote in der ErlebnisREGION DRESDEN

Titel der aktualisierten Broschüre (Bild: ErlebnisREGION DRESDEN)

Gewaltfrei kommunizieren

Neuer Kurs der Lebensschule

Die Lebensschule Pirna beginnt am 18. September mit einem neuen Kursangebot. Die Sprache des Lebens – aufrichtig, wertschätzend und einfühlsam miteinander sprechen. Im Miteinander entscheidet sich vieles an der Sprache. Mit wenigen Worten kann ein Konflikt eskalieren oder auch beigelegt werden. Wir sehnen uns nach einem rücksichtsvollen Umgang mit uns, aber wie kann man das auch angemessen ausdrücken, so dass sich etwas ändert und doch Frieden und Gemeinsamkeit gefördert werden? Der Kurs gibt eine Einführung in gewaltfreie Kommunikation. Dabei geht es nicht nur um eine veränderte Ausdrucksweise und Art, zuzuhören, sondern letztlich um das Erlernen einer neuen Haltung den Menschen und dem Leben gegenüber. Wir werden angeregt, uns ehrlich und klar auszudrücken und gleichzeitig anderen Menschen unsere respektvolle Aufmerksamkeit zu schenken. Dadurch können sich auf allen Ebenen der Kommunikation in Beruf und Privatleben neue Türen für ein besseres Miteinander öffnen. Das Konzept der „Gewaltfreien Kommunikation“ wurde vom amerikanischen Psychologen Marshall Rosenberg entwickelt. Seit Jahrzehnten erweist sich seine Methodik auch unter schwierigen Bedingungen als sehr hilfreich. Zum Kurs gehören Information und praktischen Übungen u. a. in Gruppen. An jedem Kursabend ist auch Zeit für Fragen und zum Austausch von Erfahrungen. Der erste von sieben Abenden steht unter dem Thema: Das Herz der Gewaltfreien Kommunikation – Einführung in eine neue Art des Miteinanders. Die Lebensschule findet in den Räumen der Adventgemeinde Pirna, Schulstraße 5, statt. Beginn ist 19:00 Uhr, der Eintritt ist frei, für Kursmaterial wird eine Spende erbeten.

Johannes Scheel, Lebensschule Pirna



Lebensschule Pirna, Schulstraße 5
Kursleiter Pastor Johannes Scheel
Telefon 0351 4278470
E-Mail Johannes.Scheel@adventisten.de

Neue Station für Altersmedizin am Klinikum Pirna

Zentrum für Altersmedizin feierlich eröffnet

2011 hat das Pirnaer Klinikum erstmals einen Antrag zur Ausweisung einer Abteilung für Geriatrie im Krankenhausplan gestellt. Seitdem ist viel passiert. 2017 und 2018 wurden rund 1,5 Millionen Euro in ein neues Zentrum für Altersmedizin investiert – der Umbau im Bestandshaus wurde vom Freistaat Sachsen mit circa 1,2 Millionen Euro gefördert.

Am 24. August wurde das neue Zentrum feierlich mit Staatsministerin Barbara Klepsch, der Vorstandsvorsitzenden des Landesverbandes Geriatrie Sachsen Dipl.-Med. Sabine Vodenitscharov, dem Landrat Michael Geisler und dem Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke eröffnet.

Die Bevölkerung altert – in Deutschland, in Sachsen und so auch im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Das bringt für viele Bereiche des täglichen Lebens Veränderungen mit sich. Und auch im Helios Klinikum Pirna stellt man sich auf zunehmend ältere Patienten ein. An diesem Freitag wurde das neue Zentrum für Altersmedizin feierlich eröffnet. Eine komplett umgebaute und auf die Bedürfnisse älterer Patienten ausgerichtete Station mit 34 Betten sowie ein erweiterter Therapiebereich stehen nun für die Behandlung zur Verfügung.

Ein Bild von der neuen Altersmedizin machten sich, neben vielen weiteren geladenen Gästen, Staatsministerin Barbara Klepsch und die Vorstandsvorsitzende des Landesverbandes Geriatrie Sachsen, Dipl.-Med. Sabine Vodenitscharov. Auch Landrat Michael Geisler und der Oberbürgermeister der Stadt Pirna, Klaus-Peter Hanke warfen einen Blick in das neue Zentrum und informierten sich zu den Strukturen der Behandlung älterer Patienten im Klinikum.

Seit September 2015 ist Frau Dr. med. Carolin Höhlig die Chefarztin der Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation. Noch im selben Jahr wurden 53 Patienten in der neuen Klinik behandelt, 2016 waren es bereits 295 und im letzten Jahr 414 Patienten, die hier geriatrisch versorgt wurden. Die Nachfrage nach der Abteilung, die zunächst mit zehn Betten an den Start ging, war und ist groß. Daher

wurde eine neue Station mit 34 Betten geplant.

Besonders ältere Menschen erholen sich langsamer von akuten Erkrankungen. Diese leiden zumeist nicht nur an den Auswirkungen zum Beispiel nach einem Schlaganfall, Herzinfarkt oder Knochenbruch, sondern sind durch verschiedene andere Gesundheitsprobleme wie Schwindel, Gangunsicherheit oder Hirnleistungsstörungen beeinträchtigt. „Wir wollen die Patienten wieder in ein selbstbestimmtes Leben entlassen“, sagt Dr. med. Carolin Höhlig. Dafür bleiben die Patienten bis zu drei Wochen in der Klinik. „Wir behandeln nicht nur die Akuterkrankung, sondern üben auch Treppensteigen, sich Anzuziehen oder Essen zu kochen. Dafür arbeitet ein Team aus speziell ausgebildeten Altersmedizinerinnen und Pflegekräften gemeinsam mit Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden sowie dem Sozialdienst zusammen.

Um den Bedürfnissen der Zielgruppe und den Anforderungen des Bundesverbandes der Geriatrie zu entsprechen, wurden die jetzt in Betrieb genommenen baulichen Anpassungen innerhalb des Klinikums notwendig. Dafür wurde – nach der Bewilligung einer Förderung von circa 1,2 Millionen Euro durch den Freistaat Sachsen und der entsprechenden Baugenehmigung – im November 2017 mit dem Umbau einer Station und des Therapiebereiches des Klinikums begonnen. Bereits Anfang Juni konnte die neue Station in Betrieb gehen. Einzelne Restarbeiten folgten im Therapiebereich. Neu sind nun beispielsweise größere Zimmer. Außerdem sind alle Bereiche barrierefrei gestaltet. Und es gibt nun einen großen Aufenthaltsbereich, der als Treffpunkt für die Patienten fungiert – sei es als Wohnzimmer, Speiseraum oder Therapeküche. Im Therapiebereich des Klinikums wurden außerdem Räume als Gruppen- und Übungsraum für Anti-Sturz-Trainings umgebaut. Auch ein Außenparcours mit unterschiedlichen Untergründen und Treppen kann künftig zum Gangtraining genutzt werden.

Kristin Wollbrandt, Helios Klinikum Pirna

Ministerin Barbara Klepsch und Schauspielerin Uschi Glas beim Frühstück für Schulkinder in Pirna

Initiative brotZEIT e. V. startet in der Region Dresden

„Brot geben“ im Sinne eines gesunden Frühstücks – dazu informierten am 31. August 2018 Schauspielerin Uschi Glas von brotZEIT e.V. und Gesundheitsministerin Barbara Klepsch in der Grundschule Pirna-Sonnenstein. Diese Grundschule ist eine der ersten, die in der Förderregion Dresden und Umland eine Kooperation mit dem Verein brotZEIT gestartet hat. Ehrenamtliche bereiten an Grundschulen Frühstück für Kinder vor.

„Wir von brotZEIT freuen uns sehr, dass wir nach Leipzig nun auch in Dresden und Umgebung dort helfen können, wo Hilfe gebraucht wird,“ erklärte Uschi Glas, Mitbegründerin des Vereins. „Unser Anliegen ist es, Kindern, die ohne Frühstück zur Schule kommen, die gleiche Chance zu geben, sich mit einem vollen Magen auf den Unterricht konzentrieren zu können wie andere Kinder auch.“

Gesundheitsministerin Klepsch betonte: „Kinder sollten gesund gefrühstückt haben, bevor sie zur Schule gehen. Das ist für das Lernen enorm wichtig. Daher unterstütze ich den Ansatz von brotZEIT. Gleichzeitig appelliere ich an die Eltern: Seien Sie bitte aufmerksam, was Ihr Kind morgens isst – nehmen Sie Ihre Verantwortung auch in diesem Lebensbereich für Ihre Kinder wahr! Ich danke den engagierten Seniorinnen und Senioren des Projektes, die mit viel Liebe ein Frühstück bereiten und ein Ohr für die Kleinen haben. Diese Menschen geben Brot und haben Zeit: So



Schauspielerin Uschi Glas bereitet gesundes Frühstück zu (Foto: Stadtverwaltung)

wird gesellschaftlicher Zusammenhalt gelebt und bereichert unser Leben. Und ich bin erfreut, wie hoch die Spendenbereitschaft der Wirtschaft ist, hier konkret zu helfen.“

Hintergrundinformationen

Die Idee für den Verein, wie Kindern geholfen werden kann, die ohne Frühstück und Pausenbrot in die Schule kommen, hatte die Schauspielerin Uschi Glas mit

ihrem Ehemann Dieter Hermann und dem Münchner Rechtsanwalt Dr. Harald Mosler. Im Jahr 2009 wurde der Verein brotZEIT e.V. gegründet. Uschi Glas treibt bis heute die Arbeit von brotZEIT mit einem engagierten Team voran.

brotZEIT betreut aktuell rund 200 Grund- und Förderschulen in ganz Deutschland. Unterstützt werden die Schulen von rund 1.500 Seniorinnen und Senioren, die sich in der Schule schon früh um das Frühstück kümmern, sodass für Schule oder Hort keine zusätzlichen Arbeiten anfallen.

Für den Aufbau der Förderregion Dresden sucht brotZEIT Schulen, die einen konkreten Bedarf haben und aktive Seniorinnen und Senioren, die sich für brotZEIT in Dresden und Umgebung engagieren wollen. Der Freistaat Sachsen unterstützt den Aufbau der Förderregion Dresden.

Jörg Förster, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz



Kontakt brotZEIT in Dresden

Isabel Kochale
kochale@brotzeit.schule
brotZeit e. V., Projektkoordinatorin
Förderregion 45 (Dresden)
Telefon 089 1241473-03
Mobil 0176 43567051
www.brotzeitfuerkinder.com

Jugentage in den Herbstferien

Taekwon-Do im MehrGenerationenHaus FAMIL

Lust auf zwei erlebnisreiche Jugentage in den Oktoberferien? Dann meldet Euch schnell an! Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pirna bietet in Zusammenarbeit mit dem FAMIL e.V. einen zweitägigen Schnupperkurs Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Jungen im Alter von 13 – 15 Jahre an. Taekwon-Do ist eine waffenlose Kampfkunst, die durch hohe Kicktechniken, schnelle dynamische Bewegungen und spektakuläre Sprünge besticht. Gesundheit und Selbstverteidigung stehen dabei an erster Stelle. Eine erfahrene Trai-

nerin zeigt und übt Strategien und Techniken, wie man sich in kritischen Situationen wehren könnte. Der Teilnahmebeitrag für beide Tage inkl. Mittagessen beträgt 5 Euro.

- Datum: Do., 18. Oktober und Fr. 19. Oktober, jeweils 10:00 bis 15:00 Uhr (Ankommen ab 9:30 Uhr möglich)
- Ort: MehrGenerationenHaus FAMIL, Schillerstraße 35, Pirna-Copitz
- Anmeldung (begrenzte Platzkapazität): FAMIL e.V., Telefon 03501 446651 oder claudia.sommer@famil.de bzw. kontakt@famil.de (SWe)

Pirnaer Herbstzauber

Verkaufslanger Samstag und verkaufsoffener Sonntag am 6. und 7. Oktober

Die Außentemperaturen erreichen langsam wieder normale Werte und in den Morgen- und Abendstunden spürt man es schon recht deutlich: Der Herbst steht vor der Tür. Und damit auch der erste Pirnaer Herbstzauber: präsentiert von den Pirnaer Einzelhändlern, Dienstleistern und Gastronomen.

Dafür stecken die Pirnaerinnen und Pirnaer schon mitten in den Vorbereitungen, sammeln Maiskolben und Kürbisse, basteln Drachen und Vogelscheuchen und tüfteln an vielen speziellen Aktivitäten und Attraktionen.

Am 6. und 7. Oktober 2018 zwischen 10:00 und 18:00 Uhr haben für Sie ca. 150 Geschäfte und mehr als 30 Restaurants und Cafés in der Pirnaer Innenstadt geöffnet, fliegende Händler und Kinderattraktionen in den Gassen und auf dem Markt ergänzen das Angebot und auch Karussells, Losbuden, Zuckerwatte, Waffeln und weitere Attraktionen lassen Kinderherzen höher schlagen.

Genau wie zum Pirnaer Osterzauber begrüßen die Pirnaer Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen Touristen, Besucher und Kunden zum Bummeln, Shoppen, Genießen und Stöbern in der Pirnaer Altstadt. Und sie zeigen wieder, was gemeinsam alles machbar ist. Mehr als 50 Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister planen und basteln mit, organisieren Stände und Händler in den Gassen und entwickeln schöne Mitmach-Aktivitäten für die ganze Familie.

Schauen Sie vorbei, stöbern Sie in der aktuellen Herbstmode, decken Sie sich mit allem ein, was den nahenden Herbst und Winter so richtig gemütlich werden lässt und genießen Sie regionale und saisonale Gerichte in den Pirnaer Cafés und Restaurants.

Jana Türke, Citymanagement Pirna e. V.



citymanagement.pirna.de

16.09.2018

Energieversorgung Pirna GmbH

16.09.2018

Der Weltenkasper

Das große Reise-Mitmach-Spektakel für die ganze Familie.

HerderHalle Pirna

Beginn: **16.00 Uhr** | Einlass 15.00 Uhr
Regulärer Preis: **12,00 € Erw.** | 9,00 € Erm.

Jetzt mit der +Card der EVP reservieren und Sie sind KOSTENFREI dabei!

Achtung, die kostenfreien Tickets sind begrenzt! Jetzt schnell sein und verbindlich reservieren unter:
Telefon: **03501 - 556 446** oder
Email: **touristservice@pirna.de**

Die auf Ihren Namen reservierten Tickets erhalten Sie am Veranstaltungstag durch Vorzeigen Ihrer **+Card 2018** an der Abendkasse und müssen spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.



www.ev-pirna.de

Spendensammlung für einen Gig-Vierer zur Ausbildung, zum Training und Wettkampf

99 Funken – Aktion Spendentopf für den Pirnaer Ruderverein 1872 e. V.

Erfreulicherweise dürfen wir feststellen, dass unser Verein wächst. Für unseren Nachwuchs- als auch Freizeitbereich möchten wir für Ausbildung und Training einen neuen Kombi-Gig-Vierer anschaffen. Dafür bitten wir um eure Mithilfe. Über 99 Funken könnt ihr dieses Projekt wahr werden lassen und selbst Teil des Ganzen sein. Aktuell sind wir schlicht aus dem Häuschen, dass wir schon fast 50 % der notwendigen Mindestfinanzierung erreicht haben! Vielen Dank an dieser Stelle schon an alle Unterstützer! Allerdings sind wir als Verein natürlich ein Team und was

nützt ein halbes Boot, wenn man damit einen Teil der Mannschaft am Steg stehen lassen muss? Deswegen bleiben wir weiter dran, kämpfen um die 100 % und bieten euch wunderbare Möglichkeiten, um euch die Anteilnahme so individuell als möglich zu gestalten. Zusammengefasst: Es gibt verschiedene Prämien, die ihr für eure Unterstützung erhalten könnt. Also schaut einfach mal rein, stöbert, teilt und unterstützt was die Tasten hergeben!

Ronny Hofmann, Lisa Wunderlich und Thoralf Liebsch, Pirnaer Ruderverein 1872

Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien

Angebot der Diakonie Pirna

Wir bieten eine Gruppe für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren an, deren Eltern sich getrennt haben oder geschieden sind. Die Kinder können sich aktiv mit den Folgen der Trennung auseinandersetzen, was für ihre weitere positive Entwicklung wichtig ist.

- Insgesamt acht Treffen in den Räumen der Beratungsstelle vom 25. Oktober bis 13. Dezember 2018
- Gruppenleitung von zwei Dipl.-Sozialpädagoginnen
- Die Gruppe trifft sich immer donnerstags 15:15 bis 17:15 Uhr

Vor dem Gruppenstart findet am 27. September um 16:45 Uhr eine Infoveranstaltung für die Eltern der angemeldeten Kinder statt.

- Unkostenbeitrag für Bastelmaterial, Saft und Kekse: 16 Euro
- Anmeldung und Auskunft: Familienberatungsstelle Rosa-Luxemburg-Straße 29 in Pirna
Telefon 03501 470030
E-Mail familienberatung@diakonie-pirna.de

Tobias Hupfer, Diakonie Pirna

Für den guten Zweck in die Pedale treten

Spenden- und Sponsorenrallye 2018 „Mit und für Kids“

Am 16. September findet zum wiederholten Mal die Spenden- und Sponsorenrallye zur Unterstützung sozialer Arbeit statt. Der Erlös wird dieses Mal für Spielgeräte des Horts der Diakonie Pirna/Nikolaistraße verwendet. Außerdem unterstützen wir zusätzlich ein Hausaufgabenprojekt für Kinder in Rumänien und die Gestaltung eines Hauses in Děčín, in dem Menschen mit mentalen Handicaps Hilfe erfahren können.

Jetzt ist es wieder an der Zeit, Radfahrer aller Couleur (jung bis alt, Frauen und Männer, Rennradfahrerinnen bis Klapppradfahrer) zu aktivieren und Sponsoren für sie zu finden. Zwei Stunden Radfahren für eine gute Sache. Die Rallye findet im Zeitraum von 15:00 bis 17:00 Uhr auf einer abgesicherten Rundstrecke auf der Hugo-Küttner-Straße (zwischen EDEKA Großhandel und FEP Gelände) statt. Anmeldeflyer erhalten Sie im Internet oder den Einrichtungen der Diakonie Pirna. Die Einladung zum Mitfahren und die Fahrer und Fahrerinnen finanziell zu unterstützen steht unter dem Motto: „JEDER gibt nach seiner Möglichkeit, am Ende ist das sehr viel!“

Tobias Hupfer, Diakonie Pirna



www.diakonie-pirna.de



Handwerker, Künstler und Händler stellten sich der Unikats-Jury 2018 vor, deren Produkte den Titel „Pirna Unikat“ erwerben konnten (Foto: Citymanagement)

Von der Bronze-Skulptur bis zum Kinderbuch

Die Familie der Pirna Unikate wächst weiter

Pirna steckt voller Kreativität und Einzigartigkeit. Und das zeigt die Stadt auch – zum Beispiel mit dem Projekt „Pirna Unikat“. Unter der Marke präsentieren sich Hersteller aus Pirna und der Region mit unverwechselbaren, regionalen und einzigartigen Produkten, die in liebevoller Handarbeit entstanden sind.

Am 22. August war es wieder soweit: Ein Mal im Jahr trifft sich die 8köpfige Jury des Pirna Unikates und entscheidet darüber, welche neuen Produkte sich ab sofort „Pirna Unikat“ nennen dürfen. Auch wenn die Bewerbung recht einfach ist, so muss man für die Aufnahme in die Unikatsfamilie doch schon das ein oder andere Kriterium erfüllen: So sollte ein Teil der Wertschöpfung in Pirna oder der Region stattfinden, das Produkt in wenigstens einer Produkteigenschaft einzigartig und unvergleichbar sein, regionale Rohstoffe verwendet werden und einen Bezug zu Pirna vorweisen können. Alle Kriterien finden Sie unter www.pirna-unikat.de/Zertifikat/445/

In diesem Jahr ist es erstmals allen Bewerbern gelungen, diesen Anforderungen zu entsprechen. Mit tollen Produkten und einer oft einzigartigen Geschichte hinter den Produkten überzeugten die Bewerber die Jury.

Somit steigt die Zahl der Pirna Unikate auf nunmehr 32 Unikate an. Und das sind die Neuen in der Unikatsfamilie:

- Meister Karamellus mit dem Pirnaer Binen-Bonbon
- Sonnenstein Manufaktur mit dem Quellwasser der Sonnenstein Quelle
- Produktwerk Graupa der Dorfgemeinschaft Dittersbach gGmbH mit der Pirnaer Sandstein-Uhr
- Christiane Stöbe mit der Bronze-Skulptur „Pirnaer Pferd“
- Pirn'sche Kältereie mit dem GoldCider
- Claudia Pinkau mit dem Kinderbuch „Susi Schlaumeier entdeckt die Sächsische Schweiz“
- Messermanufaktur Pirna mit der Pirn'schen Giege

Mehr zu den neuen und auch zu den „alten“ Unikaten erfahren Sie demnächst unter www.pirna-unikat.de.

Eine Übersicht aller Unikate können Sie auch vor Ort erhalten: Schauen Sie mal in der Schössergasse vorbei oder in der TouristInformation Pirna. An beiden Stellen können Sie auch ausgewählte Unikate käuflich erwerben, alle anderen Unikate erhalten Sie direkt bei den Herstellern oder als Unikats-Geschenkpaket über den Citymanagement Pirna e.V.

Und da in drei Monaten schon fast Weihnachten ist: Viele der Pirna Unikate erhalten Sie auch in der Pirnaer Weihnachtshüte auf dem Canaletto-Markt Pirna.

Jana Türke, Citymanagement Pirna e.V.

Lust auf Besuch?

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien

Austauschschüler der Andenschule Bogotá wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, sodass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist vom 9. Februar bis 29. Juni 2019. Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Weitere Infos:

- Humboldtteam e.V., Königstraße 20, 70173 Stuttgart
- Telefon 0711 2221400
- E-Mail ute.borger@humboldtteam.com
- Internet www.humboldtteam.com

Ute Borger, Humboldtteam e.V.

Einladung zum Tierheimgeburtstag

Tierschutzverein Pirna e.V. lädt am 22. September ein

Wir laden alle Tierfreunde und Interessenten herzlich zu unserem 20. Tierheimgeburtstag am Samstag, den 22. September von 11:00 bis 16:00 Uhr in das Tierheim „Zum Streuner“ Pirna-Krietzschwitz ein.

Was erwartet Sie?

- 11:00 Uhr Hundewanderung
 - Tombola, Glücksrad, Infostände
 - Tierkalender, Bücher
 - Reiten und Schminken für Kinder
 - Flohmarkt, Geschenke, Alpakas u. v. m.
- Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Vegetarischem und Grillgut gesorgt. Auf dem Geburtstagswunschzettel stehen Nass- und Trockenfutter für Katzenkinder. Bitte beachten Sie die neue Zufahrt.

Andrea Möbius, Tierschutzverein Pirna

Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

15. September – 20:00 Uhr

Cleo & The Lagniappes,
Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

21. September – 20:00 Uhr

Simon & Garfunkel Tribute
meets Classic, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

22. September – 20:00 Uhr

Gisla Oechelhaeuser, Kabarett
Kleinkunsthöhne Q 24

23. September – 18:00 Uhr

Blue Wonder Jazz Band –
Dixieland-Fest
Tom Pauls Theater

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr

Gold gab ich für Eisen –
Pirna im Ersten Weltkrieg,
Sonderausstellung
Stadtmuseum

13. September – 20:00 Uhr

Abenteuer in der Welt,
Reisebericht
Kleinkunsthöhne Q 24

14. September – 20:00 Uhr

Auf dem Weg zu mir selbst.
Innenansichten eines Men-
schen mit Autismus, Lesung
Kleinkunsthöhne Q 24

17. September – 19:00 Uhr

„Der Pirnaer Baumeister und
Unternehmer Fürchtegott
Kemnitzer“, Vortrag mit Rainer
Rippich, Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna

■ Wanderungen & Führungen

13./20. September – 21:00 Uhr

Dem Nachtwächter gefolgt,
Führung, Treff: Am Markt 7
‘ne Pirn’sche Marke

**15./17./22./24. September
– 14:00 Uhr**

Altstadtführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

**16./23. September –
14:00 Uhr**

Bastionenführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

**19./26. September –
18:00 Uhr**

Biddeln mit Landwein und
Schnideln, Treff: Am Markt 7
TouristService

20. September – 14:00 Uhr

Pilzwanderung über den
Sonnenstein, Treff: Eingang
Soziokulturelles Zentrum
Sonnenstein, Varkausring 1b
ATZE

21. September – 17:00 Uhr

Aus Pirnas Schatzkiste, Pirnaer
Unikate-Führung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

15. September – 18:00 Uhr

Museumsnacht im Jagdschloss
Richard-Wagner-Stätten

16. September – 15:00 Uhr

Spenden- und Sponsorenralley
für Kinder, Hugo-Küttner-Str.
Diakonie

16. September – 16:00 Uhr

Der Weltenkasper – Einmal um
die ganze Welt, Herderhalle
Veranstaltungsbüro KTP

22. September – 11:00 Uhr

20. Tierheimgeburtsfest,
Tierheim „Zum Streuner“
Krietzschwitz 26
Tierschutzverein Pirna

23. September – 10:00 Uhr

Armbrustschießen mit
Schützenkönig, Schießplatz
Badstraße 3
Borsbergsschützengilde Graupa

23. September – 15:00 Uhr

Waldspieltag in Graupa
Waldkinder Pirna e.V.

25. September – 9:00 Uhr

Messe für Bildung und Arbeit,
Seminarstraße 9
Agentur für Arbeit

■ Bildung & Kurse

18. September – 19:00 Uhr

Gewaltfrei kommunizieren,
Kurs, Schulstraße 5
Lebensschule Pirna

**24./26. September –
9:00 Uhr**

Workshop Stressbewältigung,
SKZ am Varkausring 1b
ATZE

25. September – 18:00 Uhr

Literaturwerkstatt, Seminar
Stadtbibliothek

■ Kinder & Jugend

26. September – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis
Stadtbibliothek

■ Senioren

13. September – 15:00 Uhr

Spielesachmittag, Beratungs-
raum Ortschaftsrat
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

14. September – 9:45 Uhr

„Mitten im Leben“, 3. Senio-
rentag der Stadt Pirna mit
Infoständen, Vorträgen und
Programm auf dem Marktplatz
und im Rathaus
Stadtverwaltung

13. September – 15:00 Uhr

Handarbeitsnachmittag,
Beratungsraum Ortschaftsrat
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

20. September – 14:00 Uhr

Geburtsfest des Monats mit
Buchlesung der Autoren-
gruppe Elbtal, Soziokulturelles
Zentrum Sonnenstein,
Varkausring 1b
VS OG 28/31

25. September – 14:00 Uhr

Demenz oder Alzheimer?
Risikofaktoren, Vorbeugen,
Hilfestellung mit Referentin
Elke Pfennig, Infoveranstaltung
im Soziokulturellen Zentrum
Sonnenstein, Varkausring 1b
ATZE

■ Vorschau

29. September – 17:00 Uhr

Herbstkonzert im Diakonie-
und Kirchgemeindezentrum
Pirna-Copitz, Schillerstr. 21a
*Singegemeinschaft Harmonie
Richard-Wagner-Chor-Graupa*



Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreisig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

23. September – 10:30 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedankfest

■ Kirche Liebenthal

16. September – 9:30 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedankfest

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
E-Mail: kg.gottliebatal@evlks.de
Web: www.kg-gottliebatal.de

■ Kirche Cotta A

16. September – 8:45 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

16./23. September – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE
Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

freitags – 17:00 Uhr
TEN SING

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

16. September – 9:00 Uhr
Gottesdienst

17. September – 15:00 Uhr
Gemeindetreff Copitz 60+
sonntags – 18:30 Uhr
Junge Gemeinde

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

16. September – 10:30 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest

23. September – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

16. September – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenresidenz Maximilian

Rosa-Luxemburg-Straße 9-11
Telefon: 585707

13. September – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr

Kleiderkammer

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna
Gartenstraße 25
E-Mail: pirna@jgdresden.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kinderprogramm

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs und freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:15 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sandra Wels (SWe)
Sabine Schlechtiger (SSc)
Sören Sander (SSa)
Ulte Ullrich (UUI)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftragsgeber.
Auflagenhöhe: 23.000 E.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Herbstzauber
(Foto: Citymanagement Pirna e.V.)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 76,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 26. September. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 13. September.